### **Ergebnisbericht**



**Muriel Muster** 32 Jahre weiblich

#### Das Verfahren

Der Interessentest OPEN RIASEC stellt ein Verfahren zu Messung von beruflichen Interessenorientierungen auf Basis der psychologischen Berufswahltheorien von John L. Holland sowie von David P. Campbell dar. Jeder Mensch kann nach Hollands Auffassung in seiner Persönlichkeit durch ein charakteristisches Repertoire von Einstellungen und Verhaltensweisen beschrieben werden. Berufliche Interessen stellen dabei eine zentrale Ausdrucksform der Persönlichkeit dar. Das RIASEC-Modell von Holland unterscheidet für unseren Kulturkreis sechs grundlegende Interessenorientierungen:

- 1. Realistische Orientierung (realistic)
- 2. Investigativ-forschende Orientierung (investigative)
- 3. Künstlerisch-kreative Orientierung (artistic)
- 4. Soziale Orientierung (social)
- 5. Unternehmerische Orientierung (enterprising)
- 6. Ordnend-verwaltende Orientierung (conventional)

In Anlehnung an das ähnlich aufgebaute Modell der Berufsinteressenorientierung von Campbell kann die realistische Orientierung weiter in zwei Subfaktoren differenziert werden:

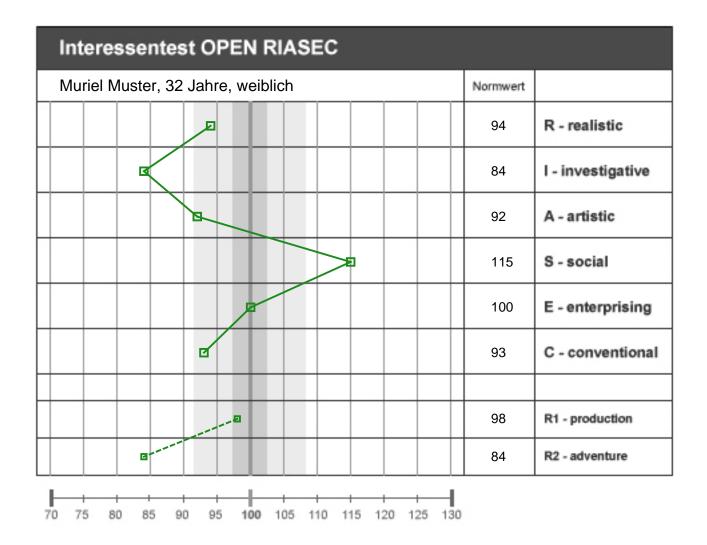
- 1a. Herstellungs-Orientierung (production)
- 1b. Erlebnis-Orientierung (adventure)

Nach denselben Merkmalen wie die Persönlichkeit kann jede Umwelt durch die darin tätigen Personen sowie durch die gegebenen Aufgabenstellungen und Möglichkeiten charakterisiert werden. Hierzu zählen auch Berufsumwelten. Eine optimale Passung zwischen Person und Berufsumwelt führt nach Holland zu hoher beruflicher Zufriedenheit und langer Verweildauer im Beruf.

#### **Hinweise zur Interpretation**

Persönliche Interessen lassen sich nicht – wie etwa die Körpergrösse – auf einer Skala mit einem fest definierten Nullpunkt exakt messen. Die Aussage "Bei Herr XY ist die Interessenorientierung für künstlerisch-kreative Tätigkeiten besonders hoch" bedeutet insofern: "Im Vergleich zu anderen ist das Interesse an künstlerisch-kreativen Tätigkeiten bei Herr XY wahrscheinlich höher ausgeprägt". Menschen lassen sich hinsichtlich der Ausprägung ihrer Interessen immer nur relativ zu anderen Personen und als Wahrscheinlichkeitsaussage beschreiben. In dem vorliegenden Verfahren werden Personen mit dem Durchschnitt aus einer Stichprobe verglichen, die der Gesamtbevölkerung möglichst nahe kommen soll. So ist es als Beispiel auch denkbar, dass bei einer Betreuungsfachperson das soziale Interesse relativ zur Gesamtbevölkerung eher hoch ausgeprägt ist, im Vergleich zu anderen im Sozialbereich tätigen Personen gleichwohl doch eher niedrig ausfallen könnte.

#### **Ergebnisprofil**



Vergleichsstichprobe: weiblich | Normskala: Standard-Werte (M=100, s=10)

#### Beschreibung der Merkmale

#### 1. Realistische Orientierung (realistic): Wert 94 (eher niedrig)

Realistische Interessen beziehen sich auf Tätigkeiten, welche Körpereinsatz, motorisches Geschick oder praktische Kompetenzen erfordern und zu sichtbaren Ergebnissen führen. Die Interessen lassen sich weiter differenzieren in:

- a. Herstellungs-Orientierung (production): Wert 98 (durchschnittlich) Im Vordergrund stehen hier insbesondere praktische Tätigkeiten im mechanischen, technischen, forst- oder landwirtschaftlichen Bereich. Das Interesse kommt im Umgang mit Materialien und Tieren, bei der systematischen Handhabung von Maschinen und Werkzeugen sowie bei der Problemlösung konkreter Aufgaben zum Tragen. Charakteristische Beispiele sind etwa Berufe im Metallbau, Holzbau oder in der Textilverarbeitung, sowie auf höherer Ausbildungsebene das Maschinen- oder Bauingenieurwesen.
- b. Erlebnis-Orientierung (adventure): Wert 84 (niedrig) Hier bezieht sich die praktische Orientierung auf intensive Betätigungen und Erlebnisse, in denen ein Einsatz in der freien Natur, unter speziellen körperlichen Beanspruchungen oder in Gefahrenund Risikosituationen gefordert wird. Entsprechende Berufe finden sich im Bereich von Sicherheitsaufgaben, Sport und Natur.

#### 2. Investigativ-forschende Orientierung (investigative): Wert 84 (niedrig)

Investigativ-forschende Interessen stehen im Zusammenhang mit Aktivitäten, bei denen die Bewältigung von Aufgaben durch Denken, systematische Beobachtung oder Forschung erforderlich ist. Im Vordergrund steht das Lösen von komplexen Problemstellungen und das Verständnis für zugrunde liegende Prozesse und Zusammenhänge. Mögliche Berufe mit einer entsprechender Ausprägung finden sich beispielsweise in der wissenschaftlichen Forschung und allgemein in vielen akademischen Berufen.

#### 3. Künstlerisch-kreative Orientierung (artistic): Wert 92 (eher niedrig)

Bei künstlerisch-kreativen Interessen richtet sich der Fokus auf offene und unstrukturierte Tätigkeiten, die zur Schaffung selbstgestalteter Produkte oder Darstellungen führen. Berufe, die einer künstlerisch-kreativen Orientierung entsprechen, erfordern eine hohes Ausmass an Kreativität, Ausdauer und Begabung. Sie finden sich typischerweise im Bereich Literatur, Musik, Schauspiel und Kunst/Design.

#### 4. Soziale Orientierung (social): Wert 115 (hoch)

Soziale Interessen kommen in Tätigkeiten zur Geltung, bei denen in Form von Unterrichten, Ausbilden, Beraten, Versorgen oder Pflegen andere Menschen unterstützt werden. Im Zentrum stehen zwischenmenschliche Beziehungen. Berufe im Betreuungs-, Erziehungs- und Gesundheitsbereich bieten typischerweise eine geeignete Umwelt für diese Interessenorientierung.

#### 5. Unternehmerische Orientierung (enterprising): Wert 100 (durchschnittlich)

Unternehmerische Interessen beziehen siche auf Tätigkeiten und Situationen, wo andere beeinflusst, geführt oder motiviert werden können. Das Interesse führt daher zu Organisations-, Führungs- und Überzeugungsarbeiten. Typische Berufsbeispiele finden sich im Verkauf oder im Management.

#### 6. Ordnend-verwaltende Orientierung (conventional): Wert 93 (eher niedrig)

Ordnend-verwaltende Interessen richten sich auf Tätigkeiten, bei denen strukturiert und nach bestimmten Regeln vorgegangen werden kann. Das Sammeln, Bearbeiten und Auswerten von Informationen aller Art steht dabei im Vordergrund. Dies ist vor allem im Umgang mit Datenmaterial und im Zusammenhang mit ordnenden und administrativen Aufgaben möglich. Typische Berufsbeispiele sind im kaufmännischen oder juristischen Bereich angesiedelt.

Werte-Index:

niedrig: Prozentrang unter 20 eher niedrig: Prozentrang 20-40 durchschnittlich: Prozentrang 40-60 eher hoch: Prozentrang 60-80 hoch: Prozentrang über 80



#### Zum Verhältnis zwischen Interessenprofil und Berufsprofil:

Auf der Suche nach passenden Berufsumwelten bietet sich anhand des Ergebnisprofils die Möglichkeit, nicht nur das stärkste Interesse isoliert zu betrachten, sondern die gesamte Interessenkonstellation in ihrer individuellen Ausprägung über alle sechs Dimensionen einzubeziehen. Unter Berücksichtigung Ihres Interessenprofils werden auf der Folgeseite eine Reihe von Berufsbeispielen aufgelistet, welche ebenfalls nicht nur eindimensional, sondern anhand eines dreistelligen Holland-Codes beschrieben sind. Hierbei werden sowohl alle sechs Interessenorientierungen als auch die sich ergebenden Abstände innerhalb Ihres Profils mitberücksichtigt. Die Eigenschaften der aufgelisteten Berufe sollten demnach Ihrem individuellen Interessenprofil mehr oder weniger nahe kommen.

Es ist zu beachten, dass die Zusammenstellung weder einen vollständigen noch einen eindeutigen Charakter in Anspruch nimmt: Die Liste soll lediglich zum Überdenken von beruflichen Interessen anhand von Beispielen ermuntern. Dabei können und sollen auch Überlegungen zu weiteren - in ihrer Struktur eventuell ähnlichen - Berufen angeregt werden. Weiter gilt es zu berücksichtigen, dass das Nicht-Vorhandensein eines interessierenden Berufs in der Liste für sich alleine noch in keiner Weise gegen einen Laufbahnentscheid in Richtung dieses Berufs spricht. Hingegen lohnt es sich in einem solchen Fall möglicherweise, sich Gedanken darüber zu machen, welchen Interessenorientierungen der betreffende Beruf entgegen kommen dürfte und wie weit die inviduellen Interessenorientierungen abgedeckt werden können. Andererseits bietet die Auflistung eines bestimmten Berufs zugleich auch noch keine Gewähr dafür, dass der betreffende Beruf den individuellen Interessen tatsächlich hinreichend entspricht. Mit dem Holland-Interessenprofil werden zwar nachgewiesenermassen zentrale Aspekte der Persönlichkeit bzw. persönlichen Interessen erfasst, jedoch entsprechen diese Aspekte auch nur einer Auswahl möglicher Beschreibungsdimensionen auf einem doch eher groben Raster. Andere und verfeinernde Aspekte der Persönlichkeit mit ihren Interessen bleiben ausgeblendet. In gleicher Weise lassen sich auch Berufe auf sechs Dimensionen nicht vollständig charakterisieren. Auch hier bleiben weitere Aspekte unberücksichtigt, die eine Berufsumwelt in ihrer ganzen Fülle ausmachen. Daher kann es hier immer auch zu eher überraschenden Berufsbeispielen kommen.

Schliesslich weichen die konkreten Arbeitsmöglichkeiten innerhalb eines bestimmten Berufs in Abhängigkeit von Situation, Umgebung und Bedingungen stark voneinander ab. Bitte betrachten Sie die im folgenden aufgeführten Berufsbeispiele daher lediglich als Anregung zum Überdenken von Ideen und als Inputs zur Suche nach weiteren Möglichkeiten.

#### Berufsbeispiele mit grosser Profilähnlichkeit:

Fachmann/-frau Gesundheit (SER)

Bestatter/in (SER) Coiffeur/-euse (SER) Sonderschullehrer/in (SEC) Eingliederungsberater/in (SEC) Sicherheitswachmann/-frau (SEC)

Hausmann/-frau (SEC)

Stadt- oder Gemeinderat/-rätin (SEC)

Polizist/in (SEC)

Personalberater/in (SEC) Primarschullehrer/in (SEC) Sozialarbeiter/in (SEA) Kosmetiker/in (SEA) Kinderbetreuer/in (SEA) Kindergärtner/in (SEA)

Restaurationsfachmann/-frau (SRE) Fitnesstrainer/in, Fitnessinstruktor/in (SRE)

Arbeitsagoge/-in (SRE)

Sportlehrer/in (SRE)

Fahrkartenverkäufer/in (SCE) Kanzleimitarbeiter/in (SCE)

Medizinische Praxisassistent/in (SCR)

Dentalhygieniker/in (SRC) Pflegehelfer/in (SRC) Handelslehrer/in (SAE) Berufspolitiker/in (SAE) Sekundarlehrer/in (SAE)

Aktivierungstherapeut/in (SRA) Organisationspsychologe/-in (SEI)

Historiker/in (SEI) Schulleiter/in (SEI) Reiseführer/in (SEI) Mittelschullehrer/in (SEI) Kosmetiker/in (ESR)

Die aufgeführten Berufsbeispiele und ihre dreistelligen Holland-Codes entstammen der Berufsdatenbank des umfassenden und staatlich verankerten amerikanischen Berufsbeschreibungs- und Kategoriesierungsystems O\*NET (Occupational Information Network). Es handelt sich um das Nachfolgewerk des 'Dictionary of Occupational Titles DOT'. Für den vorliegenden Interessentest wurden die amerikanischen Berufsbezeichnungen aufgrund ihrer Beschreibung in deutschsprachige Bezeichnungen überführt.